

Das Liebespaar des Jahrhunderts

Roman

Wo geht die Liebe hin, wenn man sagt, sie ist verschwunden?

Eine Frau will ihren Mann verlassen. Nach vielen Jahren Zusammenleben und Ehe ist sie entschlossen und bestürzt zugleich: Wie konnte es nur dazu kommen? Während sie ihr Fortgehen plant, begibt sie sich in ihren Gedanken weit zurück. Da waren die rauschhaften Jahre der Verliebtheit, an der Universität, zu zweit im Ausland und später mit den kleinen Kindern, aber da gab es auch die Kehrseite – Momente, die zu Wendepunkten wurden und das Scheitern schon vorausahnen ließen. Doch ist etwas überhaupt gescheitert, wenn es so lange dauert? Julia Schoch legt frei, was im Alltag eines Paares oft verborgen ist: die Liebesmuster, die Schönheit auch in der Ernüchterung. Ein Loblied auf die Liebe.



Das Liebespaar des Jahrhunderts

Originalausgabe
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-28333-5
EUR 22,00 [DE] – EUR 22,70
[AT]

ET 16. Februar 2023, 8.
Auflage

Format : 12,8 x 21,0 cm
Sprache: Deutsch

Veranstaltungen und Medientermine

Julia Schoch liest aus "Das Liebespaar
des Jahrhunderts"

03.11.2024

(CEST) 18:00 UHR

GONSENHEIMER RATHAUS

PFARRSTR. 1

55124 MAINZ

[WEITERE INFORMATIONEN:](#)

Julia Schoch liest aus "Das Liebespaar
des Jahrhunderts"

12.09.2024

(CEST) 19:30 UHR

KUNST&BÜHNE

NORDWALL 46

29221 CELLE

Pressestimmen

» Eine Archäologie des Sich-Trennen-Wollens, das finde ich toll. «

5. Mai 2023 , Juli Zeh , ZDF, Das Literarische Quartett

» Wo ist die Liebe hin, das große Gefühl? Von diesem Verblassen erzählt Julia Schoch mit einer Reduktion, die atemberaubend ist. Eine riesige literarische Leistung. «

5. Mai 2023 , Thea Dorn , ZDF, Das Literarische Quartett

» Ein ganz großes Buch über die Liebe und was es kostet, sie durchzuhalten. Ich glaube, das könnte ein Klassiker werden. «

5. Mai 2023 , Eva Menasse , ZDF, Das Literarische Quartett

» Eine atemraubend erkenntnisreiche Langzeitbeobachtung über die Veränderungen in einer Partnerschaft – und gleichzeitig eine beglückend zu lesende ›Éducation sentimentale‹. «

27. Februar 2023 , Denis Scheck , ARD Druckfrisch

» Es gelingt Julia Schoch aufs Neue, den kleinsten Erschütterungen (...) klug und eigenwillig nachzugehen. (...) Kaum je hat man vergleichbar entschlossen über die Entfremdung zweier Liebender gelesen bis in die kleinsten Windungen der Empfindungen hinein. «

23. Februar 2023 , Sandra Kegel , Frankfurter Allgemeine Zeitung

» Man könnte meinen, Julia Schoch erzähle in ihrem neuen Buch vom Scheitern einer Beziehung: Doch in Wirklichkeit hat sie einen der schönsten Liebesromane der letzten Jahre geschrieben. (...) eine einzige Liebeserklärung, das Hochamt einer großen Sehnsucht. «

17. Februar 2023 , Stefan Kister , Stuttgarter Zeitung

» Das wahrste Buch über Liebe und Scheitern und unerträgliche Erwartungen, das ich seit Langem gelesen habe. (...) Es geht um uns in diesem Jahrhundert, in dem die verzweifelte Liebe uns irgendeinen verloren gegangenen Sinn ersetzen soll. «

14. Februar 2023 , Elke Heidenreich , Süddeutsche Zeitung

» Selten hat mich ein Buch so im innersten berührt. Das Buch hat mich aufgewühlt. Ich nehme mich anders wahr, blicke anders auf meine vielen Ehejahre. «

20. Juli 2023 , Debora Schnitzler , Die Zeit Newsletter Was wir lesen

» Ein Verschlingbuch. «

11. Mai 2023 , Brigitte Schwens-Harrant , Die Furche

» Herausragend! Die Erzählerin ist von einer Uneitelkeit und einer Ehrlichkeit auch sich selbst gegenüber, die mich verblüfft hat. «

5. Mai 2023 , Cornelius Pollmer , ZDF, Das Literarische Quartett

» Potsdam heute. Eine alte Geschichte – Alltag essen Liebe auf. Beängstigend schonungsloser für alle Insassen schmerzvoll sachlich werdender Romanzen wurde sie aber selten erzählt. «

23. April 2023 , Elmar Krekeler , Die Welt, Literarische Welt

» Ziemlich schonungslos und ziemlich großartig. «

9. April 2023 , Kurier

» Julia Schoch arbeitet in ihrem Roman fast so etwas wie eine Strukturgeschichte moderner Liebesbeziehungen heraus. (...) selten ist davon eindrücklicher und wahrhaftiger die Rede gewesen als in diesem wunderbaren und eindrucksvoll illusionslosen Buch. «

26. März 2023 , Günter Kaindlstorfer , ORF, Ex libris, Ö1-Buch des Monats

» *Pointierte Beobachtungen machen aus dem „Liebespaar des Jahrhunderts“ beiläufig eine Zeitgeschichte.* «

24. März 2023 , Judith von Sternburg , Frankfurter Rundschau

» *Sprachmächtig erzählt Julia Schoch davon, wie auch der größten Liebe die Luft ausgeht. (...) Klug, wahr und unbedingt lesenswert.* «

16. März 2023 , Marie Serah Ebcinoglu , Die Zeit, Literaturbeilage

» *Vielleicht ist das das Schönste an dem Buch: die Art und Weise, wie hier über Liebe gesprochen wird, wie von Liebe erzählt wird; nämlich sehr ruhig und niemals ohne Reflexion, zugleich aber auch innig. (...) ein wohltuendes Alternativprogramm zu der aktuellen Erregungs- und Kränkungskultur.* «

4. März 2023 , Friederike Gösweiner , Die Presse

» *Ein großer Roman? Und was für einer. Denn der Stoff, aus dem man auch einen seichten Unterhaltungsroman hätte weben können, wird bei Julia Schoch zu einem Werk, das voller so entlarvender, wahrer Sätze steckt, dass man sie dem oder der Liebsten neben sich auf der Couch am liebsten gleich vorläse.* «

2. März 2023 , Katharina Kluin , stern

» *In gewisser Weise ist "Das Liebespaar des Jahrhunderts" heute schon ein klassischer Text über gelebte Liebe in unseren spätbürgerlichen Zeiten.* «

26. Februar 2023 , Sigrid Löffler , Radio Bremen 2

» *Ein Loblied auf die Liebe. (...) Ehrlich, klug und unabhängig. Und zum Heulen schön.* «

17. Februar 2023 , Mareike Ilsemann , WDR 5, Bücher

» *Es nimmt einen in dieser Ehrlichkeit, in dieser Getriebenheit, in diesem Menschsein sehr gefangen.* «

16. Februar 2023 , Anne-Dore Krohn , rbb Kultur

» *Zärtlich, traurig, aber voller wehmütigem Humor. Als Leserin kann man sich der Geschichte kaum entziehen, man vergleicht, leidet mit, erkennt sich selbst.* «

16. Februar 2023 , Katja Eßbach , NDR Kultur, Neue Bücher

» Julia Schoch erzählt mit großer Leichtigkeit, Witz und Ironie. (...) ungemein lebensklug (nimmt sie) die kulturell geprägten Liebeskonzepte unserer Gesellschaft in den Blick und zeichnet mit wenigen prägnanten Strichen ein Gesellschaftsportrait, das vom Mauerfall bis in unsere Gegenwart reicht. «

15. Februar 2023 , Christel Wester , WDR 3, Lesestoff

» Indem der Roman *Privatestes* mit Pinzettengenaugigkeit beschreibt, beschreibt er schmerzlich Allgemeingültiges. «

14. Februar 2023 , Lena Schneider , Der Tagesspiegel

» Berührend aufrichtig und intensiv. (...) Weitere Literaturpreise für diesen zweiten Band der ›Biographie einer Frau‹ dürften vorprogrammiert sein. «

14. Februar 2023 , Frank Schroeder , rbb Antenne Brandenburg

» Julia Schoch hält die Lupe auf die zerbröselnde Liebe, und immer wieder erfindet sie illustre Bilder. (...) Meisterlich, wie sie bis ganz zum Schluss die Spannung hält. «

14. Februar 2023 , Claudia Ingenhoven , MDR Kultur

» Ein ruhiger Text über unordentliche, enervierende Gefühle, dessen Tonfall die Dissonanzen gerade nicht schluckt (...). Das "Liebespaar des Jahrhunderts" ist, auch wenn es immer nur angedeutet bleibt, klar zu verorten als deutsche Geschichte, als Geschichte der Frau einer bestimmten Generation. (...) brillant. «

12. Februar 2023 , Mara Delius , Welt am Sonntag

» Ein die Liebe bejahendes Buch über eine imaginäre Trennung sowie ein virtuoses Erzählen, das eine große Liebe und zwei Leben genauestens unter die Lupe nimmt und dabei auch ein Stück deutsche Vergangenheit schildert. Sprachlich und erzählerisch auf höchstem Niveau! «

10. Februar 2023 , Karoline Pilcz , Buchkultur

» Hier geht es weder um eine heile Welt noch um Desillusionierung, sondern um die präzise Reflexion dessen, was es heißt, zu lieben und davon zu erzählen. Und das ist bei den ausgetretenen Pfaden, denen dieses so alte, so populäre Sujet „Liebe“ viel zu oft folgt, wirklich etwas Besonderes. «

10. Februar 2023 , Sabine Rohlf , Berliner Zeitung
